

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

14.01.2022

Neustart für die Kultur: Staatsministerin Barbara Klepsch besucht Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg-Buchholz

Ab heute (14. Januar 2022) können die Kultur- und Freizeiteinrichtungen in Sachsen wieder für ihr Publikum öffnen. Kulturministerin Barbara Klepsch hat aus diesem Anlass das Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg-Buchholz besucht, um sich vor Ort ein Bild über die Vorbereitungen für den Spielbetrieb zu machen. Der geschäftsführende Intendant Moritz Gogg und die Leitung des Theaters empfingen die Ministerin zum Gespräch über die aktuellen Herausforderungen des Theaterbetriebes.

»Heute ist ein guter Tag. Endlich öffnen sich wieder Vorhänge auf Sachsens Bühnen. Es war für alle Theater- und Kultureinrichtungen eine herausfordernde Zeit in den letzten Wochen. Umso mehr freuen sie sich auf zahlreiche Gäste. Gehen Sie ins Theater, ins Museum, genießen Sie Kultur. Es sind sichere Orte«, so Kulturministerin Barbara Klepsch. »Bei meinem Besuch habe ich gesehen, mit welchem großen Engagement sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eduard-von-Winterstein-Theaters auf den heutigen Tag mit dem Start des Spielbetriebes vorbereitet haben. Ich wünsche dem Theater eine gelungene Premiere mit vielen Gästen«, sagte die Ministerin abschließend.

»Wir freuen uns sehr, dass wir heute - am ersten Tag der erlaubten Wiederaufnahme des Spielbetriebes an sächsischen Theatern - sofort mit der Premiere von HÄNSEL UND GRETEL starten und gleich am Tag darauf die Premiere von ORSON WELLES PROBT MOBY DICK zeigen können. Außerdem wird morgen das neue Theatercafé zum ersten Mal seine Pforten für unser Publikum öffnen. Uns erwarten also freudige und festliche Tage!«, betonte der geschäftsführende Intendant Moritz Gogg.

Ab dem 14. Januar 2022 dürfen Kultur- und Freizeiteinrichtungen wie Theater, und Kinos unter 2Gplus öffnen. Bezüglich der maximalen Auslastung gibt es eine Wahlmöglichkeit für den Veranstalter: entweder 50 Prozent der

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
Königsbrücker Straße 21
01099 Dresden

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gesamtkapazität mit maximal 500 Besucherinnen und Besuchern oder 25 Prozent der Gesamtkapazität mit maximal 1.000 Besucherinnen und Besuchern. Museen, Gedenkstätten und Ausstellungen können unter 2G-Zugangsbedingungen öffnen. Diese Kultureinrichtungen werden auch bei steigendem Infektionsgeschehen nicht wieder geschlossen.

Das Eduard-Winterstein Theater in Annaberg-Buchholz fungiert unter dem Dach der Erzgebirgischen Theater und Orchester GmbH (ETO), zu dem auch die Erzgebirgische Philharmonie Aue als Orchester des Hauses gehört. Die Erzgebirgische Theater und Orchester GmbH hat gegenwärtig 151 Mitarbeiter. Das Eduard-Winterstein Theater als Zweispartenhaus geführt, bietet Musiktheater und Schauspiel an. In den Sommermonaten bespielt das Ensemble das Naturtheater Greifensteine nahe Ehrenfriedersdorf. Es gibt zudem Gastspiele im Erzgebirge und über Landesgrenzen hinaus.